



Startseite / Goldene Hochzeit in Ahlen



Einen eindrucksvollen Gottesdienst mit Segen zur Goldenen Hochzeit für Monika und Bezirksevangelist i.R. Reinhard Volkmann erlebte die Festgemeinde in Ahlen.

Mit dem Jahresmotto "Fürchte dich nicht, glaube nur!" ging der Bezirksälteste Ralf Ermisch aus dem Bezirk Hamm als langjähriger Weggefährte von Bezirksevangelist i.R. Reinhard Volkmann gleich zu Beginn des Gottesdienstes auf das Goldpaar ein. Dieses habe sich das Motto in ihrer Ehe zu Herzen genommen und so auch schwierige Phasen gemeistert.

Allgemein empfahl der Bezirksälteste den Gottesdienstteilnehmern, dieses Gottvertrauen an den Tag zu legen. Als Beispiel nannte er Petrus, welcher trotz Sturm zu Jesus auf die Wasseroberfläche getreten ist.

Jesus Christus in der Mitte

Mit der Frage, wer Jesus Christus ist, ging er im Anschluss auf das Bibelwort aus Johannes 1,29-31 ein:

"Am nächsten Tag sieht Johannes, dass Jesus zu ihm kommt, und spricht: Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt! Dieser ist's, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der vor mir gewesen ist, denn er war eher als ich. Und ich kannte ihn nicht. Aber damit er offenbar werde für Israel, darum bin ich gekommen zu taufen mit Wasser."

Mit dem Anraten, Jesus in die Mitte zu nehmen, bat er die beiden Ahlener Priester Kevin Wilmes und Marcel Hylsky zum Wortbeitrag. Diese schlossen das Bibelwort besonders im Kontext zu Johannes dem Täufer und den Blick auf Jesus auf. Dabei gilt die Erwartung auf das Erscheinen Jesu auch für heutige Christen als zentrales Element. Im Gegensatz zur ersten Ankunft wie bei Johannes dem Täufer betrifft es für uns aber die Wiederkunft Christi.

Die Segenshandlung

Umrahmt von Beiträgen verschiedener Chöre trat das Goldpaar mit dem Bezirksältesten Ermisch vor den Altar. In einer sehr persönlichen Art ging er einzeln auf besondere Charaktereigenschaften von Braut und Bräutigam ein, zählte ihre verschiedenen Aufgaben im Kirchemfeld auf und bedankte sich für ihren unermüdlichen Einsatz. Als besonderes Wort gab er den Beiden die ersten beiden Verse aus Psalm 91 mit auf den Weg:

"Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen
bleibt, der spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott auf den ich
hoffe."

Dabei bat er die Beiden, ihre Liebe und Gaben weiterhin in das Werk Gottes einzubringen. Gott könne mehr geben, als wir uns vorstellen können.

Anschließend spendete er dem Bezirksevangelisten i.R. und seiner Frau den Segen zur Goldenen Hochzeit.

Der Rahmen

Der Chor griff das Wort zur Goldenen Hochzeit auf und setzte mit der vertonten Version den Schlusspunkt des Gottesdienstes.

Nach dem Gottesdienst konnten die Geschwister und zahlreichen Gäste dem Paar ihre Glückwünsche aussprechen.

24. Januar 2026

